



# Tischtennis - Bezirksverband Braunschweig e.V.



- stellvertretender Vorsitzender - Sport -  
Jochen Dinglinger, Thedelskamp 6, 38729 Alt Wallmoden  
Tel.: 05341-8689227, mobil: 0160-1527731, E-Mail: j.dinglinger@t-online.de

## Bezirksindividualmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren am Samstag, 12. Nov. 2016 und Sonntag, 13. Nov. 2016 in Helmstedt

### Ausschreibung und Einladung

Veranstalter: Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.  
Ausrichter: Tischtennis-Kreisverband Helmstedt e. V.  
Durchführer: TSV Germania Helmstedt  
Gesamtleitung: Wolfgang Pietschker o.V.i.A.  
Turnierleitung: Sven Rohkamp

Oberschiedsrichter: wird vom Beauftragten für das Schiedsrichterwesen benannt.  
Schiedsgericht: wird aus den anwesenden Funktionsträgern gebildet  
Schiedsrichter: teilnehmender Spieler/innen; ggf. Mitglieder des ausrichtenden Vereins

Wettbewerbe: Seniorinnen und Senioren 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, Einzel und Doppel  
**Sollten bis zum Meldeschluss in einer Konkurrenz weniger als VIER Spieler/innen gemeldet werden, so wird diese Konkurrenz grundsätzlich nicht ausgetragen.**

Teilnehmer: jeweils 32 Seniorinnen bzw. Senioren  
Grundplätze

	Damen	Herren
Braunschweig	4	4
Goslar	2	2
Gifhorn	2	2
Helmstedt	2	2
Peine	2	2
Süd-niedersachsen	6	6
Wolfsburg	2	2

Darüber hinaus sind folgende Aktive aufgrund der Q-TTRL vom 11. August 2016 startberechtigt, wenn sie vom Regions-/Kreis-/Stadtverband gemeldet werden, diese mögen bitte zeitnah die Teilnahme abklären.

Die Aktiven wurden nur der Altersklasse zugeordnet, in der sie auf Grund des Alters startberechtigt sind:

	Seniorinnen	Senioren
40	Ekaterina Buka, Joanna Jerominek, Margit Jeremias (BS), Velitchka Wais, Sabine Trojan, Meike Huwald (GS), Astrid Manteufel (PE), Yvonne Schmidt (WOB)	Florian Haux, Stefan Blanke, Olaf Schiffner, Ralph Woll, Stefan Mudrow (BS), Klaus Kotke (PE), Frank Fischer (SN), Uwe Bertram (WOB)
50	Bettina Papist, Angela Walter, Gerlinde Schonebeck, Andrea Baudach (BS), Birgit Gelhard (PE), Mechthild Nieger (SN), Beate Koch, Karin Roland (WOB)	Rolf Schubinski, Frank Scholz (BS), Volker Breselge, Ralf Kloppenburg (GF), Folker Roland, Achim Spiller, Christian Wenzel (SN), Bernd Hollas (WOB)
60	Andrea Aplowski (BS), Margrit Eberwein (GF), Marion Uster (GS), Karin Westphal, Hella Jasef (HE), Ursula Manns (PE); Monika Pfortner, Angelika Probst (SN)	Detlef Stiller (BS), Burkhard Hoffmann (GF), Ulrich Festerling (PE); Detlef Angerstein, Reinhard Wucherpfennig, Reinhard Köneke (SN), Andreas Vogel, Helmut Wellmann (WOB)
65	Christa Schweizer, Monika Große, Ingrid Karkoschka (BS), Doris Martini (GS), Christa Ehrentraut, Hildegard Klawitter, Eva Vogt (PE), Helga Rudolph (SN)	Hans-Jürgen Klug (BS), Klaus Kuhleemann (GF), Jürgen Evers, Burkhard Neckel (HE), Bernd Sonnenberg (PE), Jürgen Bartels, Karl-Heinz Uhde (SN), Wolfgang Lücke (WOB)
70	Christine Hübner, Hannelore Stüber (BS), Inge Eichhorn, Ilse Walter (GF), Elisabeth Lorenz (GS), Almuth Tabatt (HE), Renata Perlich, Ursula Grimm (SN)	Gerhard Neumeyer, Otto Ehnte, Hans-Peter Schlüter, Karl-Heinz Lamprecht (BS), Wolfgang Borg, Detlef Preuß (HE), Harald König, Willi Braun (WOB)
75	Rosemarie Jachmann, Helga Artmann (BS), Rosel Rippel, Heidrun Fuchs (GF), Ute Vojtisek (GS), Bärbel Ebering (HE), Helga Feierabend, Erika Danek (SN)	Hans-Jürgen Knapp, Werner Schaper, Manfred Knabe (BS), Heinz Krause, Klaus Kräher (GF), Georg Stöter, Heinrich Steindam (PE), Dietmar Hümmel, Karl-Heinz Fischer (SN), Günter Bode (WOB)
80	Brigitte Jasper, Antonie Cuno, Evelyn Neunemann (BS), Waltraud Zehne, Karin Hempel, Gisela Bartels, Ilse Lantermann (SN)	Egon Gründel, Horst Hedrich, Heinz Böhmer, Hans Schiepeck, Günter Lissou (BS), Günter Mundil (PE), Jürgen Wiegmann (SN), Armin Fischer (WOB)

Weitere Plätze (in allen Konkurrenzen jeweils 4) können mit der Meldung beantragt werden.

Bei Ausfall persönlich Nominierter geht der Platz an den zuständigen Ausschuss zurück.

Austragungssystem: Alle Einzel in Vierergruppen jeder gegen jeden.

Die beiden Bestplatzierten jeder Gruppe spielen in der Hauptrunde im einfachen k.o.-System weiter.

1. Priorität: Gruppenerster spielt gegen einen Gruppenzweiten.

2. Priorität: Die beiden Bestplatzierten einer Gruppe kommen in verschiedene Hälften.

Aktive desselben Regions-/Kreis-/Stadtverbands werden in verschiedene Gruppen gelost.

In der Hauptrunde bleibt die Regions-/Kreis-/Stadtverbandszugehörigkeit unberücksichtigt.

Gewinnsätze: 3, alle Wettbewerbe

Spielort: Sporthalle an der Kantstraße („Kanthalle“, Kantstraße 27, 38350 Helmstedt)

Tischanzahl: 16 (Joola)

Netze: diverse

Bälle: Joola\*\*\*

Zeitplan: Samstag, 12. November 2016

Hallenöffnung 13.30 Uhr

Anreise bis 14.00 Uhr

Eröffnung 14.20 Uhr

Senioren 40, 70, 75, 80 14.30 Uhr

Sonntag, 13. November 2016

Hallenöffnung 09:00 Uhr

Anreise bis 09.30 Uhr

Eröffnung 09.50 Uhr

Senioren 50, 60, 65 10:00 Uhr

Seniorinnen 40, 50, 60, 65, 70, 80 12.00 Uhr

Spielregeln: Regeln der ITTF, WO des DTTB, AB des TTVN zur WO, DB des BV BS e.V..

Nennungen:	Durch die Regions-/Kreis-/Stadtverbände bis zum 30. Oktober 2016 per E-Mail an: Wolfgang Pietschker (pietschker@ttkv-helmstedt.de) und Sven Rohkamp (rohrkamp@ttkv-helmstedt.de)
------------	--

Die Meldungen (Name, Vorname, Verein) sind in spielstärkemäßiger Reihenfolge abzufassen.

Doppelpaarungen können ebenfalls auf dem Meldebogen oder auch zu Beginn der Veranstaltung angegeben werden.

Startgeld: sämtliche anfallende Kosten incl. Veranstaltungszuschuss werden nach dem Verursacherprinzip auf die Regions-/Kreis-/Stadtverbände umgelegt und diesen in Rechnung gestellt

Auslosung: Die Auslosung erfolgt am Veranstaltungstag und -ort.

Ehrungen: Urkunden für die Plätze 1 bis 3 in den Einzeln, Plätze 1 und 2 in den Doppeln.

Erste Hilfe: wird vom Durchführer sichergestellt

Öffentlichkeitsarbeit: Braunschweiger-Zeitung (N.N.), TTM (Helmut Walter)

Qualifikation: Für die am 11. & 12. Mrz. 2017 stattfindenden Landesindividualmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren qualifizieren sich grundsätzlich die Halbfinalisten

Anm.: insgesamt hat der TTBV BS min. 8 Plätze je Konkurrenz.

sonstige Hinweise: Die Turnhalle darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle betreten werden.

Spielberechtigt sind nur Spieler/innen mit wettkampfgerechter Bekleidung.

Die Information der Teilnehmer und die Organisation der Anreise obliegt den Regions-/Kreis-/Stadtspartwarten.

Ein Imbiss steht in der Sporthalle zur Verfügung.

Änderungen bleiben im Interesse eines reibungslosen Ablaufs vorbehalten.

Mit sportlichen Grüßen

*Jochen Dinglinger*